

bricklines

soloausstellung

solo exhibition

2018

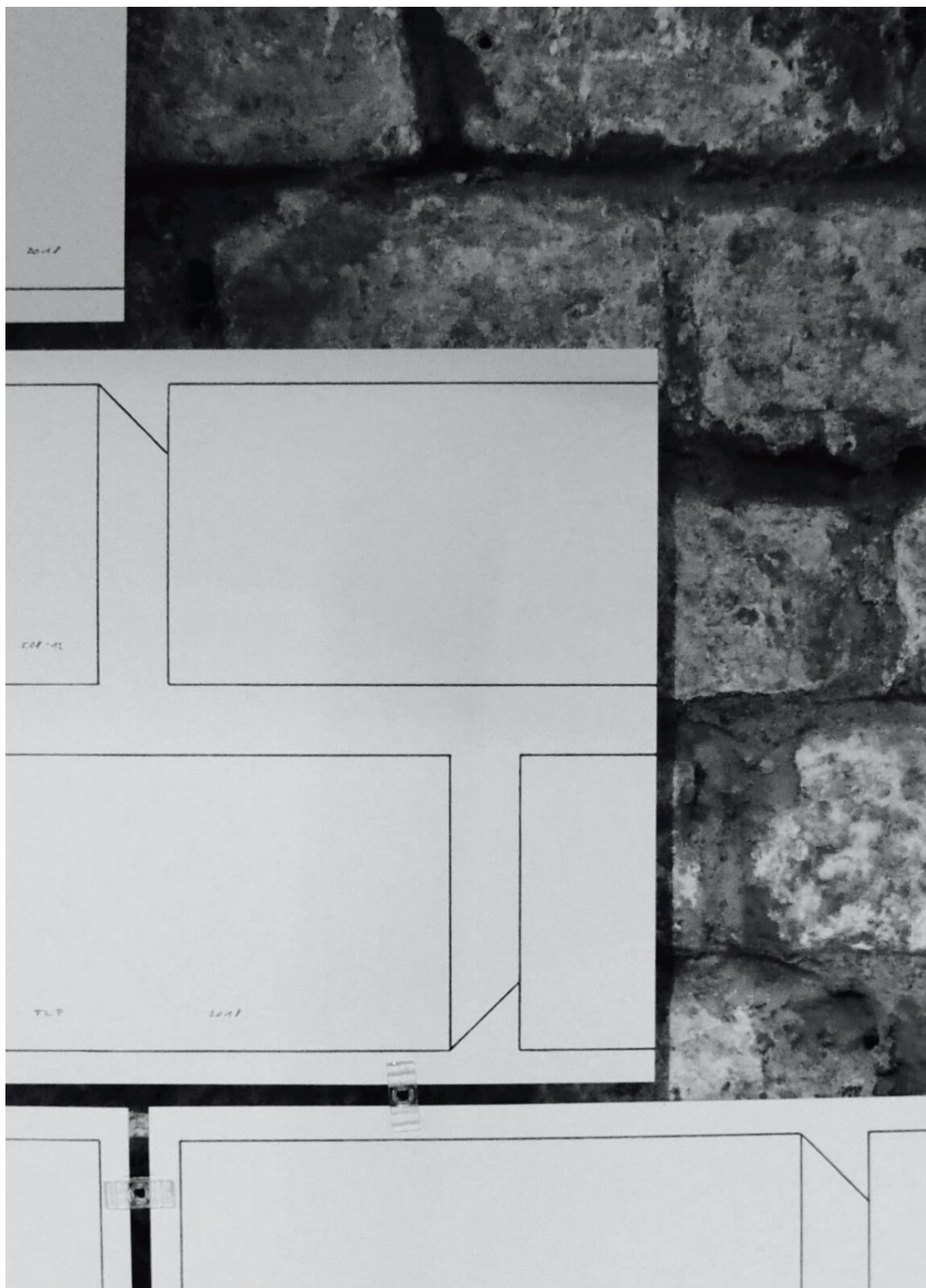
2. märz - 12. april
institut ohne direkte eigenschaften
perinetkeller wien

ausstellungsansichten
und scans der originale
alle fineliner auf papier - din a4

2018

2 march - 12 april
institute without direct characteristics
perinetkeller vienna

exhibition views
and scans of the original drawings
all fineliner on paper - din a4



aus der eröffnungsrede

...

Seine im Kern grafische Arbeit
mäandert hinein ins Skulpturale,
nimmt Anleihen ... bei selbst-
referenziellen Mustern, wie sie etwa
bei Gödel-Escher-Bach in Form von
optischen Paradoxa oder Vexier-
bildern thematisiert sind und ins
Symbolhafte hinein gerinnen. So
entstehen Zeichnungen ..., die mit
minimalen Mitteln auf die umgebenden
räumlichen Strukturen und Ober-
flächen antworten.

...

ulrike tauss
kulturwissenschaftlerin

from the opening speech

...

His essentially graphic work meanders into the
sculptural, borrowing ... self-referential
patterns, such as those thematised by Gödel-
Escher-Bach in the form of optical paradoxes
or picture puzzles, which coagulate into the
symbolic. This results in drawings ... that
respond to the surrounding spatial structures
and surfaces with minimal means.

...

ulrike
cultural scientist



ausgangspunkte

sind die architektonisch und optisch dominierenden ziegelwände des kellergewölbes.

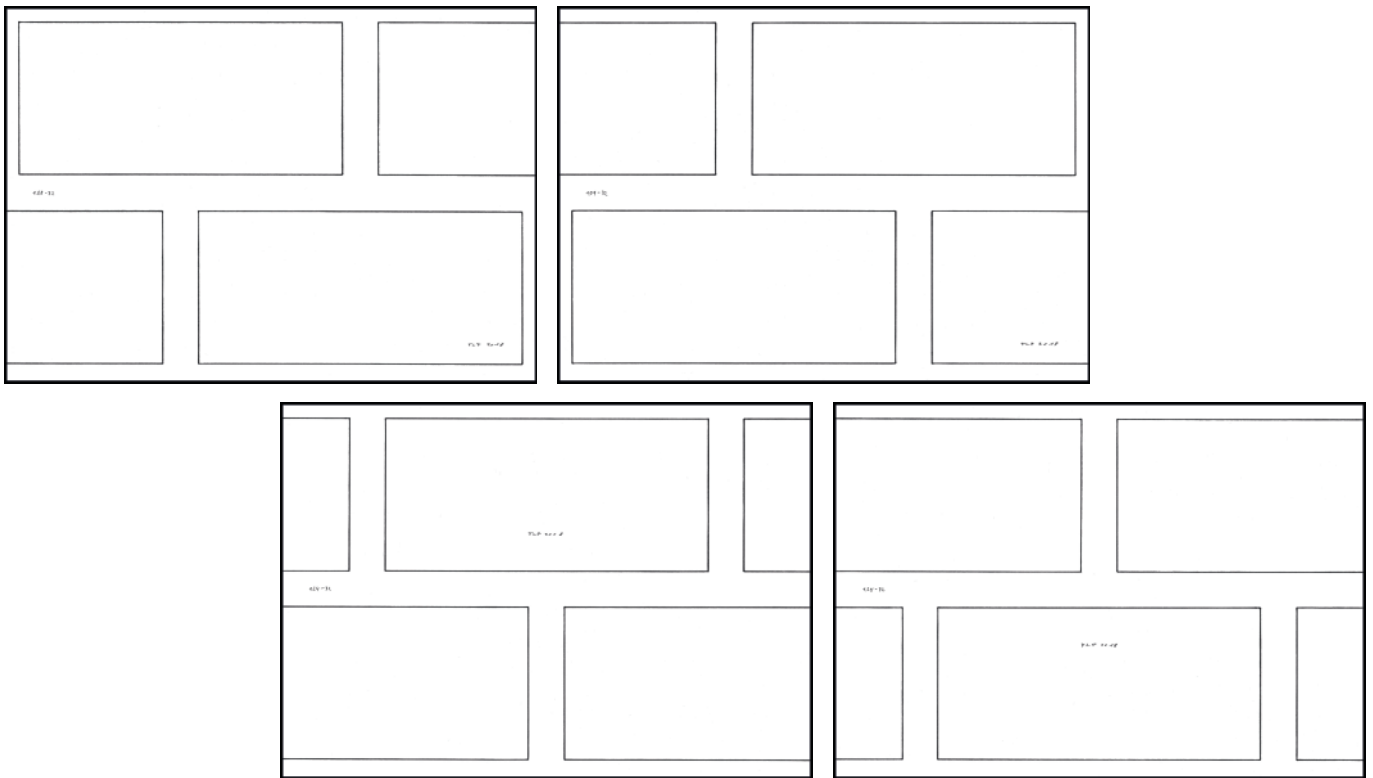
anhand derer folgen grundlegende überlegungen zu strukturen sich wiederholender formen sowie zum thema objekt und zwischenraum.

the starting points

are the architecturally and visually dominant brick walls of the cellar vault.

these are followed by basic considerations on the structures of repetitive forms and on the subject of object and interspace.

1
vertically mirrored
1 vertikal gespiegelt



2
2 horizontal gespiegelt
horizontally mirrored

ergebnisses

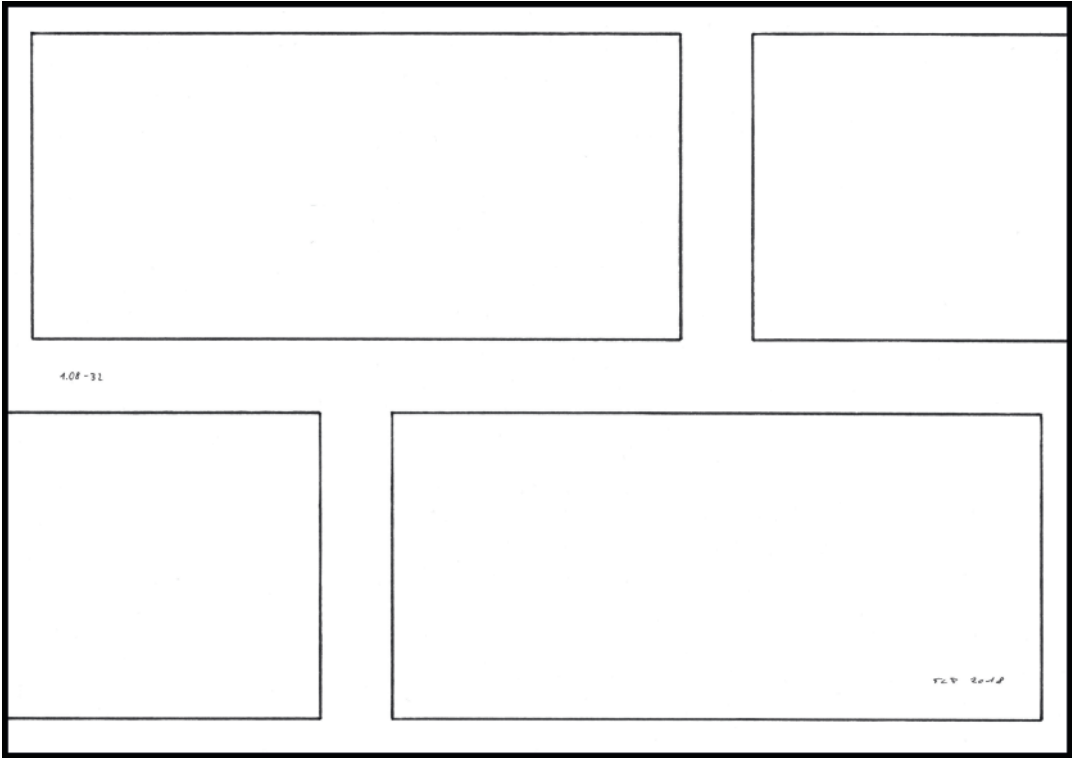
sind 2 linienzeichnungen - siehe rechte seite - als kleinstmögliche module einer modell-ziegelwand-struktur.

diese jeweils gespiegelt ergeben 4 zeichnungen - siehe oben. sie sind wiederum ausgangspunkt für alle 7 installationen.

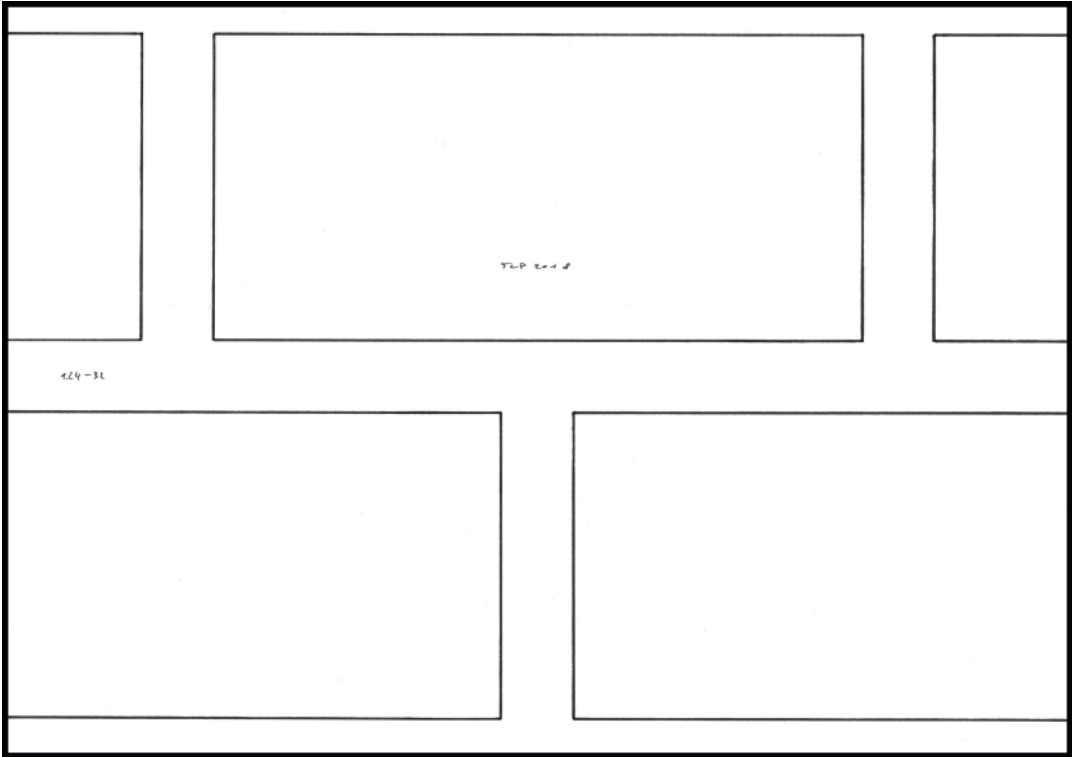
the results

are 2 line drawings - see right page - as the smallest possible modules of a model brick wall structure.

each of these, mirrored, results in 4 drawings - see above. these in turn are the starting point for all 7 installations.



1



2

7 installationen 2018

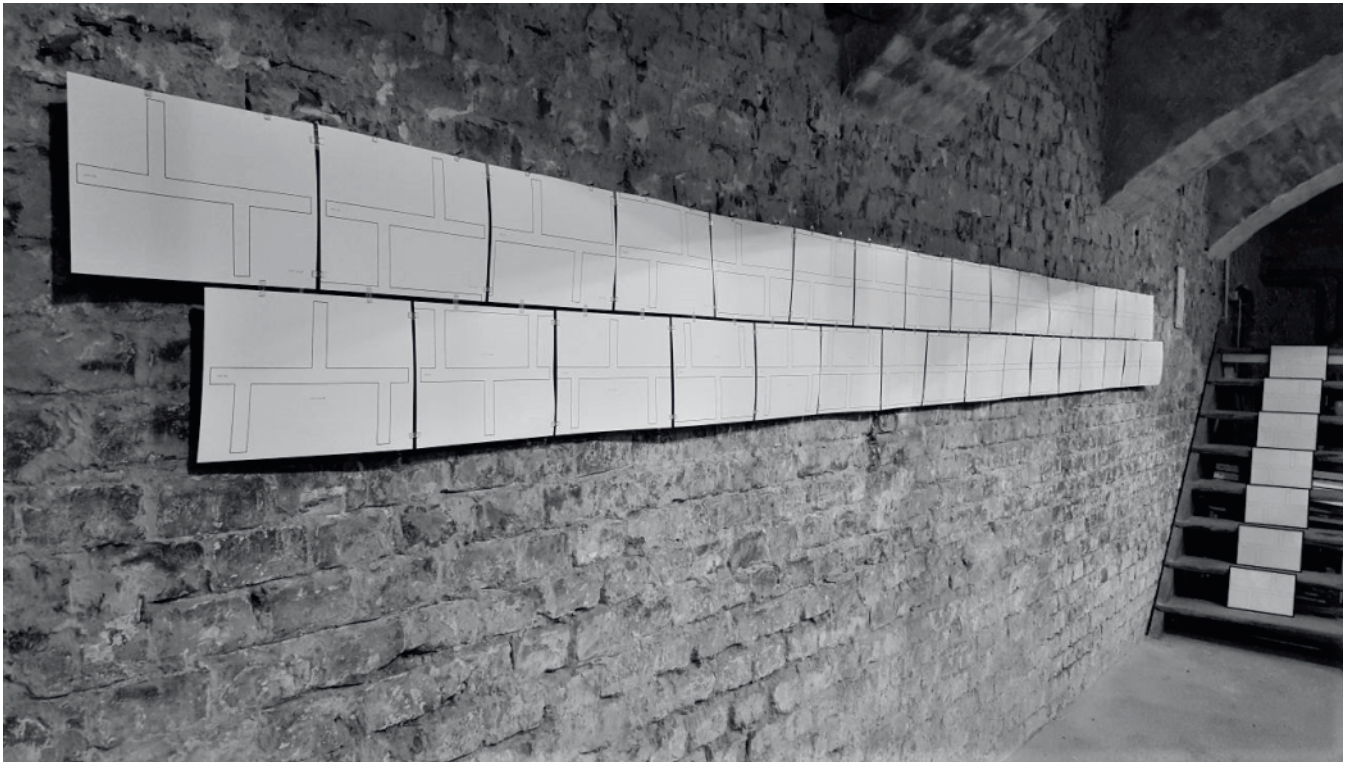
zeichnungen gerahmt oder mit
transparenten fotoklammern
an nägeln freihängend und mit
abstand an den wänden montiert.

73 einzelzeichnungen

7 installations 2018

drawings framed or mounted with
transparent photo clips on nails,
free-hanging and spaced on the walls.

73 individual drawings



1

4

titel der einzelblätter der
jeweiligen installationszahl
entsprechend durchnummeriert
zb. 1.1-32, 1.2-32 ...

titles of the individual sheets numbered
according to the respective installation
number e.g. 1.1-32, 1.2-32 ...

maße block

dimensions block

1 61 cm x 510 cm

4 147 cm x 31 cm



0

2 3

5

6

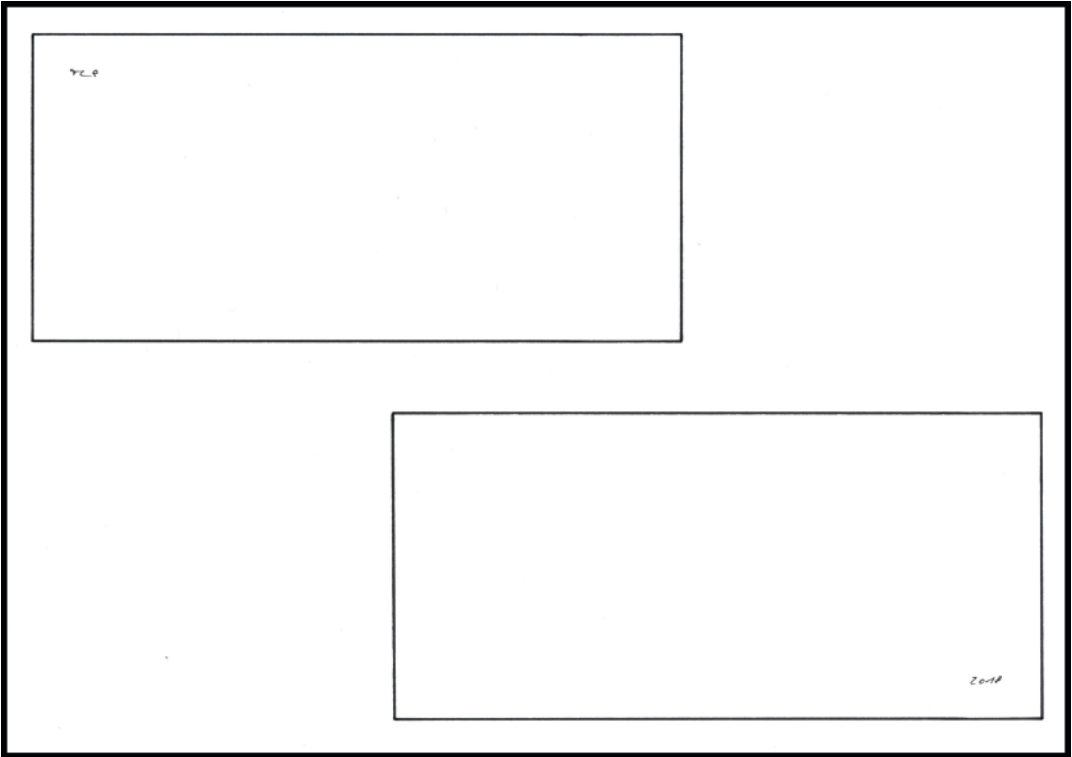
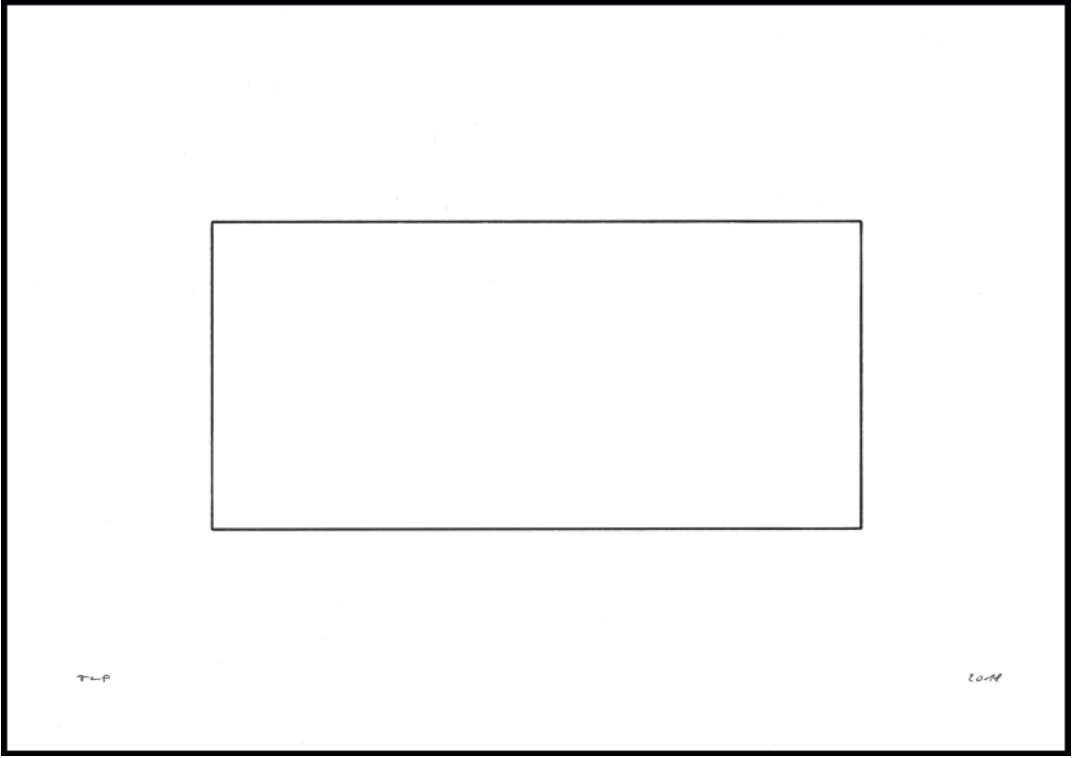
0 54 cm x 31 cm

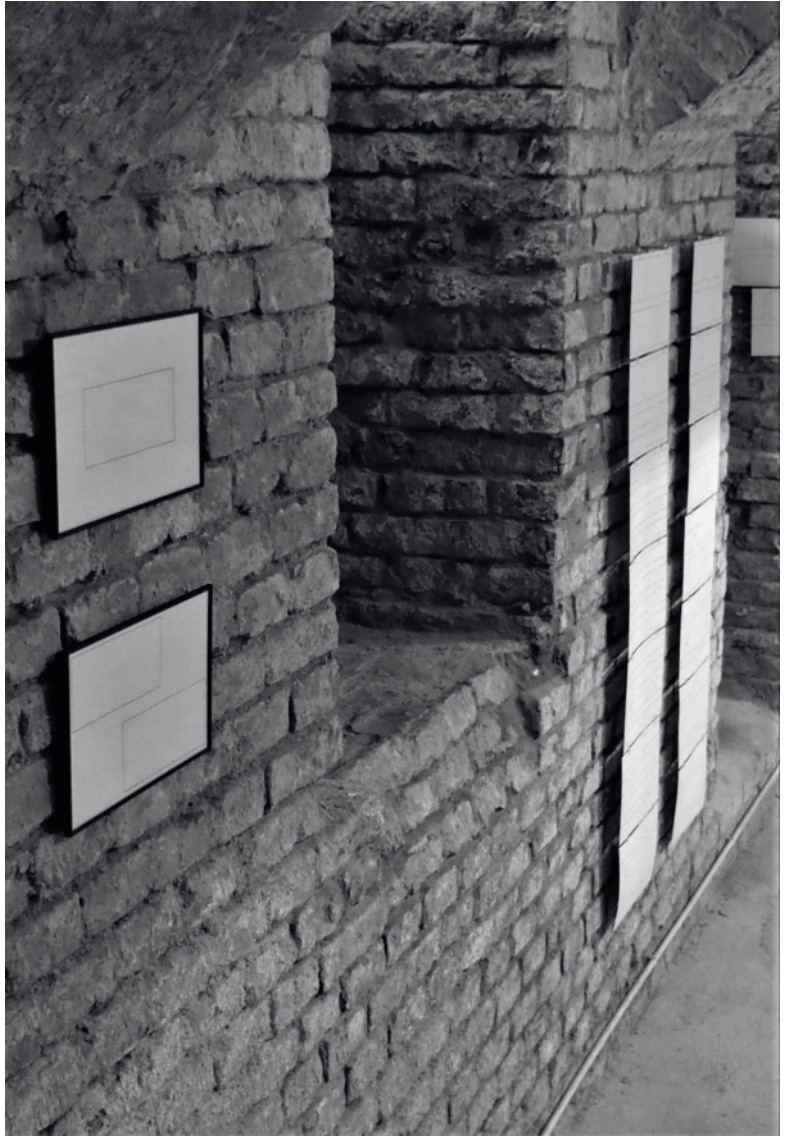
2 153 cm x 30 cm

3 153 cm x 30 cm

5 113 cm x 65 cm x 37 cm

6 83 cm x 80 cm





0

2 3

0

die gröÙe eines modellziegels ist
angepasst an das format din a4
ebenso wie die anordnung zweier
ziegel an das selbe maÙ.

0

the size of a model brick is adapted
to the format din a4 as well as the
arrangement of two bricks to the
same dimension.

variationen der beiden grundformen

dargestellt ist das gleichförmige muster eines ziegelwand-struktur-fragments, jedoch unterscheidet sich jede einzelzeichnung von der anderen durch die linien an den rändern des blattes papier.

je nach verbindung der linien an den randbereichen der zeichnungen ergibt sich eine änderung der wahrnehmung von objekt und leerraum.

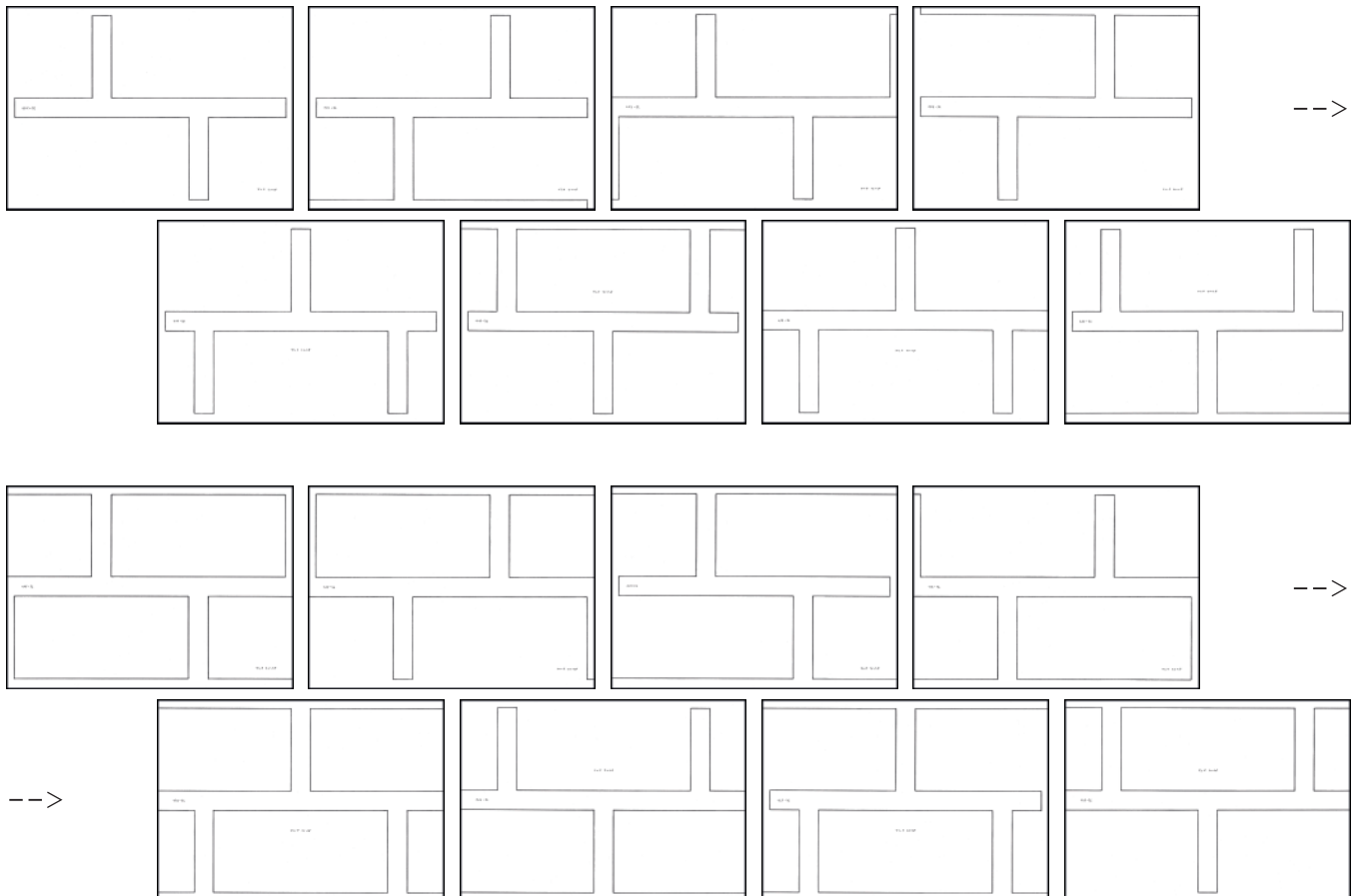
durch die versetzte anordnung der einzelnen blätter wird das motiv der ziegelwand - mit zwischenraum als durchblick - aufgenommen, als fragmentierte papierwand vor die reale wand gehängt und als gezeichnetes motiv verdoppelt.

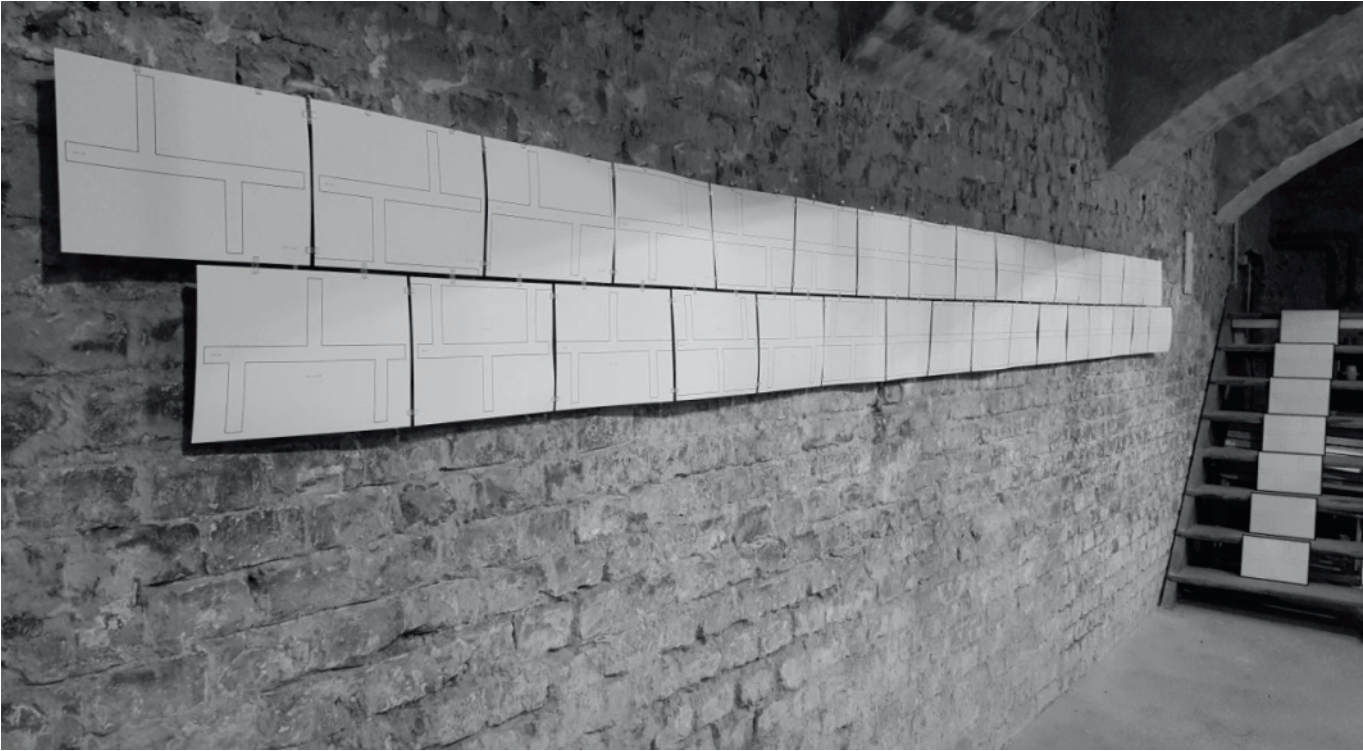
variations of the two basic forms

the uniform pattern of a brick wall structure fragment is shown, but each individual drawing differs from the other by the lines on the edges of the sheet of paper.

depending on the connection of the lines at the edges of the drawings, there is a change in the perception of object and empty space.

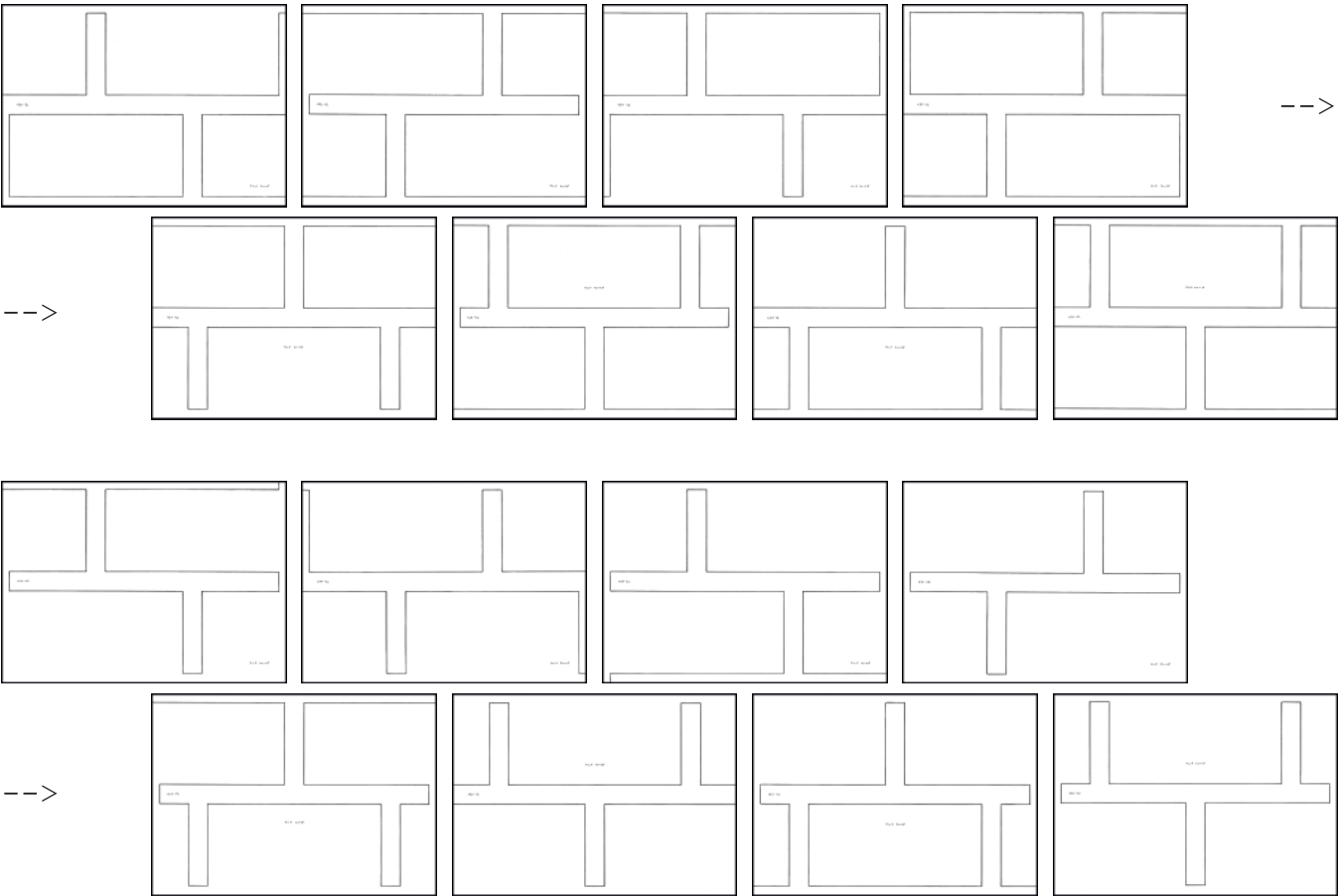
through the staggered arrangement of the individual sheets, the motif of the brick wall - with space in between as a view through - is taken up, hung as a fragmented paper wall in front of the real wall and doubled as a drawn motif.

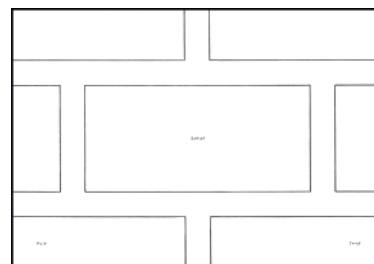
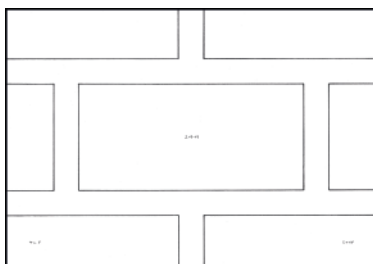
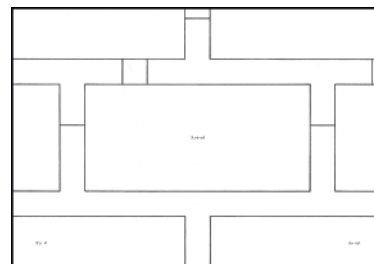
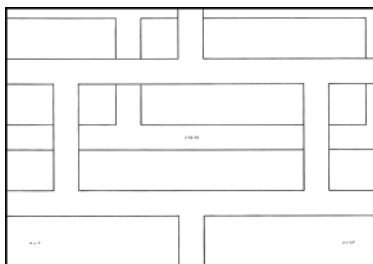
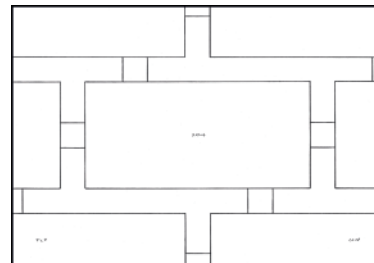
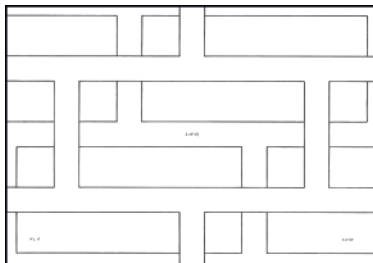
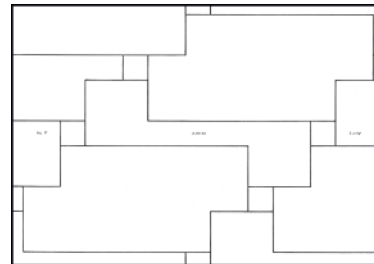
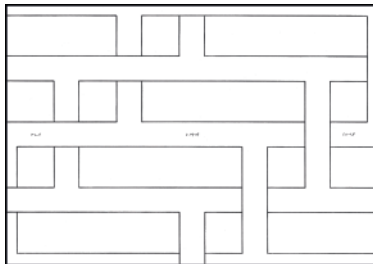
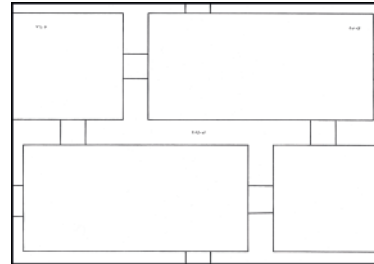
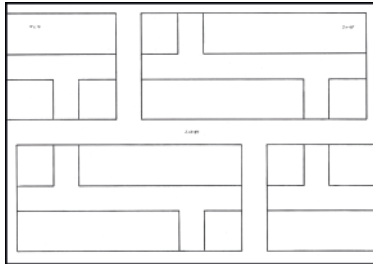
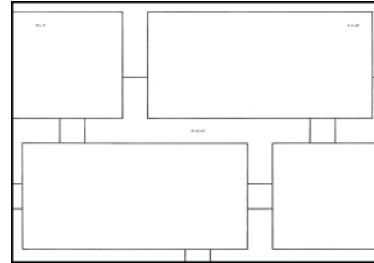
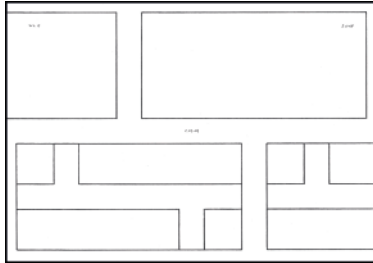
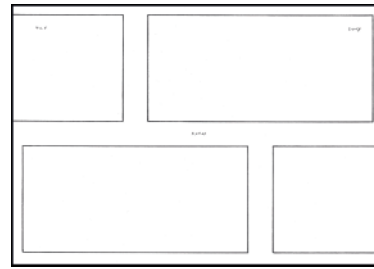
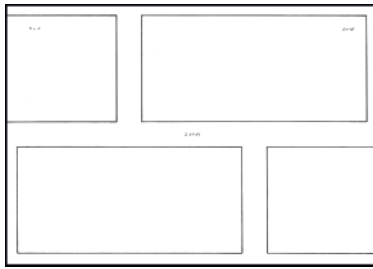




1

4







2

3

5

2 und 3

ausgehend von den beiden grundformen - jeweils oben und unten - werden diese zur mitte hin übereinander verschoben und ineinander verwoben.

2
die ziegel werden zu fenstern,
die mörtelschichten werden zu
gitterstrukturen.

3
die ziegel werden zu flächen,
die mörtelschichten werden zu
zwischenräumen.

2 and 3

starting from the two basic forms -
top and bottom - these are shifted
towards the centre and interwoven.

2
the bricks become windows, the mortar
layers become grid structures.

3
the bricks become surfaces, the mortar
layers become spaces.

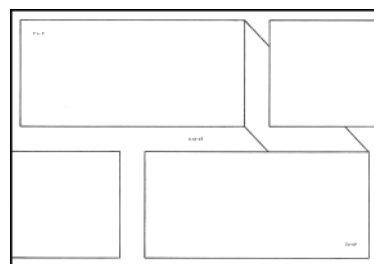
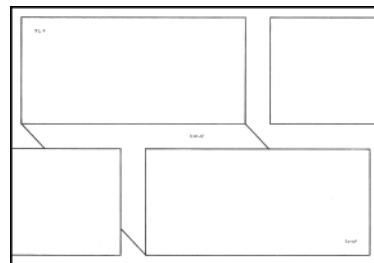
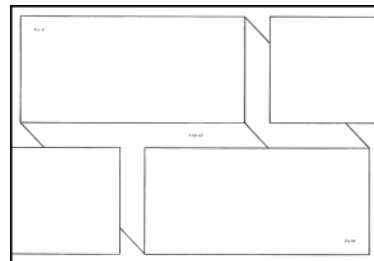
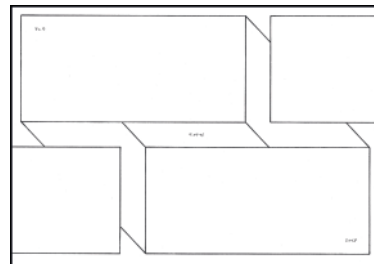
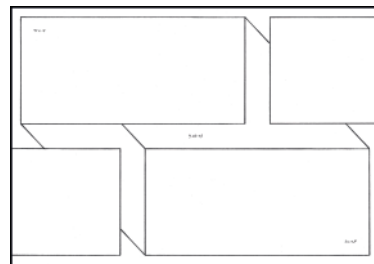
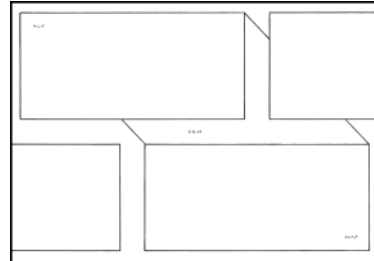
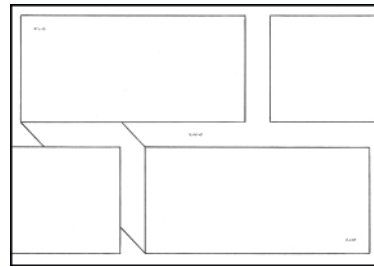


4

in der ausgangszeichnung (siehe oben)
werden an unterschiedlichen stellen
wenige schräge linien gesetzt.

dabei entstehen verschiedene
architektonische strukturen.

das ergibt perspektivische tiefe,
die wiederum die verbleibenden ziegel
in räumliche beziehung setzt und
optische kippeffekte erzeugen lässt
bzw. perspektivisch unmöglich ist.





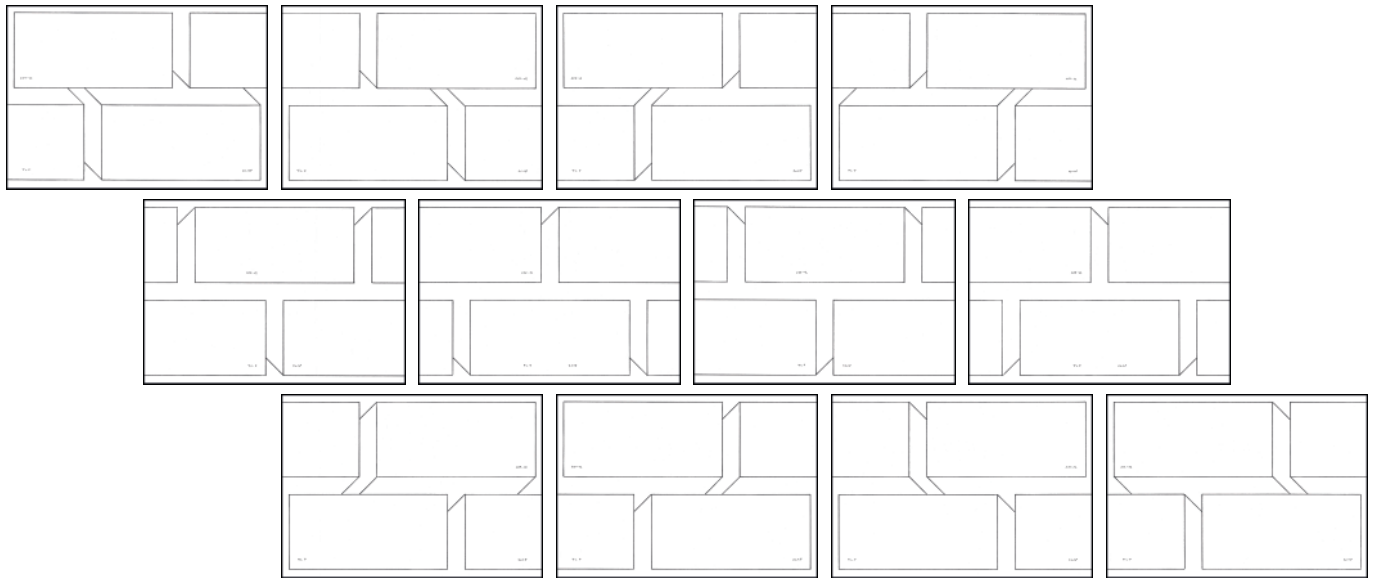
4

4

a few diagonal lines are placed at different points in the initial drawing (see previous page).

this creates various architectural structures.

this results in perspective depth, which in turn sets the remaining bricks in a spatial relationship and creates optical tilting effects or is impossible in terms of perspective.



5

aus den flächigen grundstrukturen entstehen durch positionierung von schrägen linien an einzelnen ecken der ziegel scheinbar 3-dimensional perspektivische körper.

diese gehen an den gegenüberliegenden ecken durch das fehlen der schrägen linien wiederum teilweise in flächige strukturen über. die installation folgt in ihrer hängung dem mauerrücksprung durch vertikalen knick an der entsprechenden stelle.

dadurch wird das flächige objekt selbst 3-dimensional. durch die versetzt montierten einzelblätter wird die ziegelwand in form und motiv verdoppelt - durch die instabilität des papiers jedoch mit gewellter oberfläche.

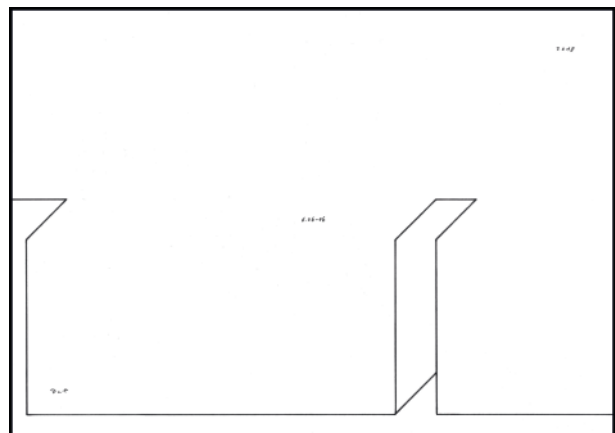
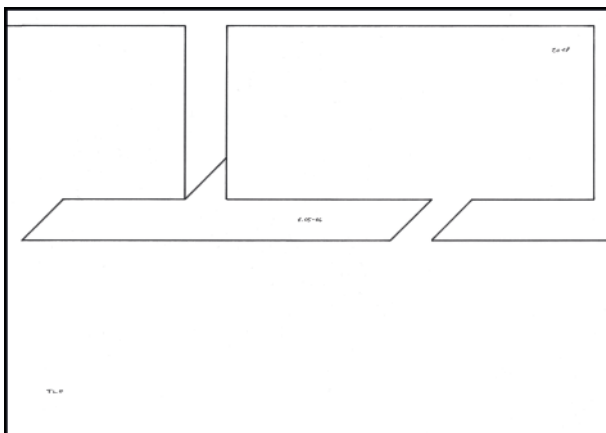
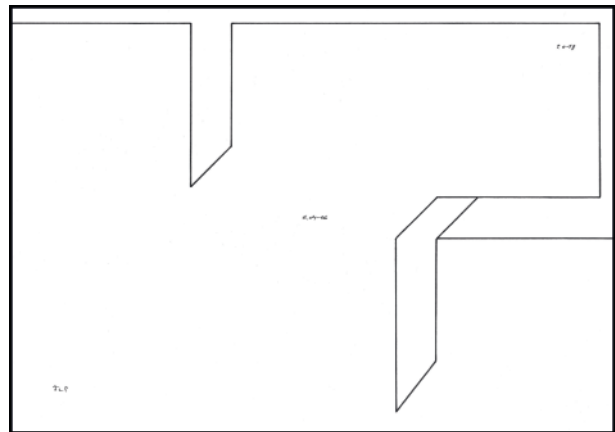
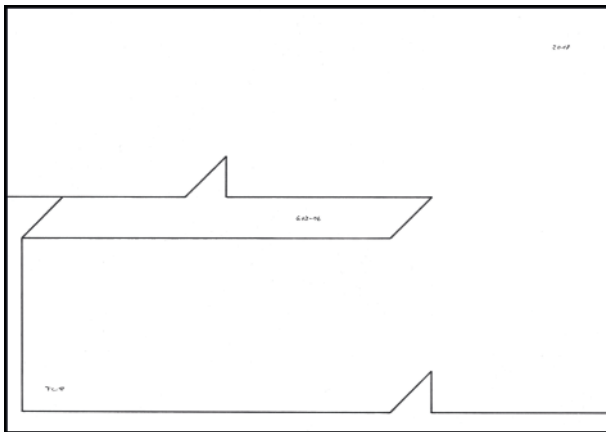
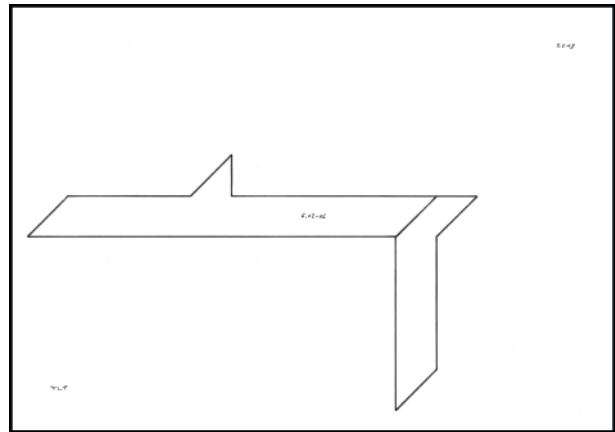
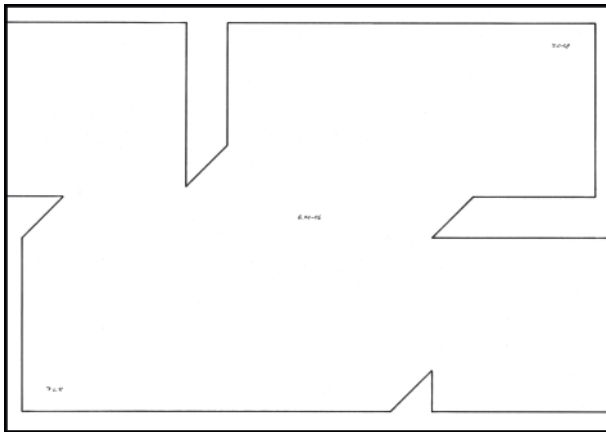
5

by positioning diagonal lines at individual corners of the bricks, seemingly 3-dimensional perspective bodies emerge from the two-dimensional basic structures.

these in turn partially merge into two-dimensional structures at the opposite corners due to the absence of the diagonal lines. the installation follows the recess of the wall in its hanging by bending vertically at the corresponding point.

this makes the flat object itself 3-dimensional. the offset mounting of the individual sheets doubles the brick wall in form and motif - but with a wavy surface due to the instability of the paper.





6

6

ausgangspunkt

ist eine einzelzeichnung aus 5
(siehe nächste seite).
der zwischenraum der ziegelflächen
wird durch 5 schräge linien
in 4 teile zerlegt.

6

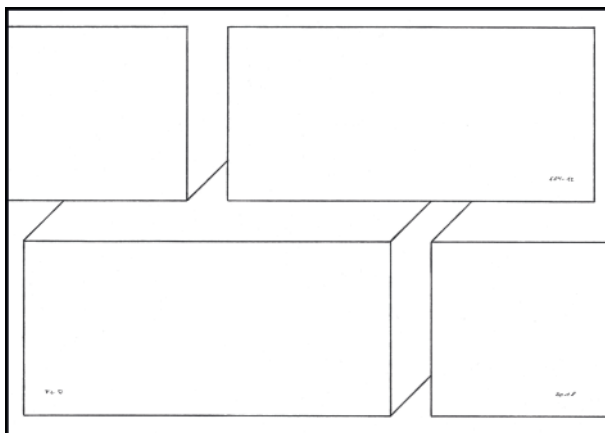
the starting point

is a single drawing from 5 (see next page).
the space between the tile surfaces
is divided into 4 parts by 5 diagonal lines.



5

6



einzelzeichnung aus 5

single drawing from 5

ergebnis

je 2 teile und ihre 6 kombinationsmöglichkeiten werden in jeweils einer zeichnung dargestellt.

result

2 parts and their 6 possible combinations are each shown in one drawing.